

# EINBAUHINWEISE

Bitte beachten Sie beim Verlegen von Entwässerungsrinnen folgende Grundsätze:

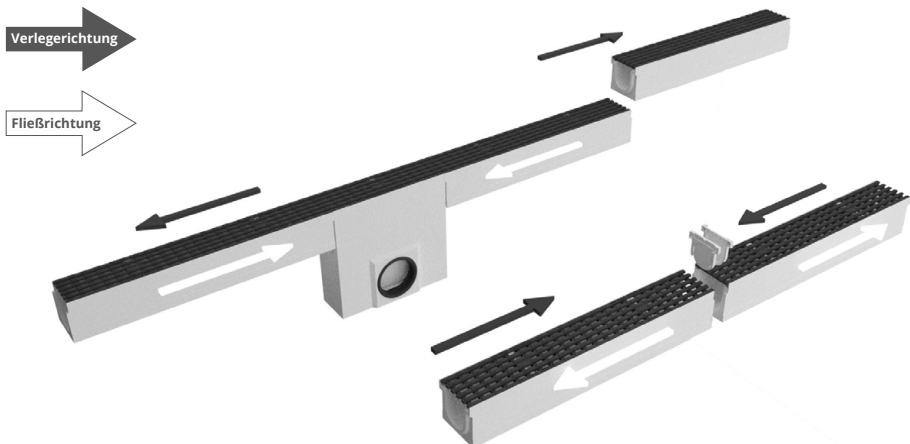
- Alle gelieferten Teile sind auf einwandfreien Zustand zu prüfen. Beschädigte Teile dürfen nicht eingebaut werden!
- Die Wahl der für Ihren Fall am besten geeigneten Einbaumethode obliegt dem beauftragten Fachplaner, der über die notwendigen Kenntnisse zur Einschätzung der Situation verfügt.
- Die Verlegeart der Entwässerungsrinnen richtet sich nach den Einbaustellen mit den entsprechenden Verkehrsbelastungen und dem geplanten Oberflächenbelag. Die Einbaustellen sind in der EN 1433 in Klassen A 15 bis F 900 untergliedert. Ab Klasse C sind alle Abdeckroste verkehrssicher zu befestigen. Die Gründung (Fundament) der Entwässerungsrinnen muss der Verkehrsbelastung entsprechen.
- Horizontallasten aus Verkehr oder thermischem Verhalten der Oberflächenbefestigung sind durch ausreichend bemessene Betonummantelung der Rinnenkörper und durch längs zum Rinnenstrang angeordnete Dehnungsfugen, besonders in anschließenden Betonflächen, aufzunehmen. Fugen quer zum Rinnenstrang sind immer am Rinnenstoß anzuordnen. Die Verlegerichtung der Rinnen verläuft immer entgegen der Fließrichtung und beginnt am Anschluss zur Grundleitung.
- Anschließende Oberflächenbeläge sind unter Berücksichtigung nachträglicher Setzungen und Verdichtungen 5 mm höher als Oberfläche Abdeckrost bzw. Kantenschutz einzubringen. Aus- und Unterspülungen von Belag und Rinnen sind durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.
- Sind extreme Horizontalkräfte quer zum Rinnenstrang zu erwarten, z.B. an Bahnübergängen, Rampen oder auf Schnellstraßen, so sollten die Entwässerungsrinnen seitlich mit bewehrtem Fahrbahnbeton gesichert werden.

## Verlegerichtung

Die Verlegerichtung der Rinnen verläuft immer entgegen der Fließrichtung und beginnt am Anschluss zur Grundleitung bzw. am Einlaufkasten. Werden Elemente in zwei unterschiedlichen Richtungen verlegt müssen beim Zusammentreffen die Elemente zur Vermeidung eines Spaltes der Profalfalz mit der Flex

entfernt oder Stirnwände verwendet werden.

Bei der Verlegung ist generell zu beachten, dass die einzelnen Rinnenelemente senkrecht eingebaut werden und nicht aneinander geschoben werden!



# EINBAUHINWEISE

## Belastungsklassen nach EN 1433



**Klasse A 15**  
15 kN Prüflast  
Gehwege, Radwege, Grünflächen



**Klasse D 400**  
400 kN Prüflast  
Fahrbahnen von Straßen, Fußgängerstraßen



**Klasse B 125**  
125 kN Prüflast  
Gehwege, Fußgängerzonen, PKW-Parkflächen



**Klasse E 600**  
600 kN Prüflast  
Industrie, Militär, hohe Radlasten



**Klasse C 250**  
250 kN Prüflast  
Bordrinnenbereiche, Seitenstreifen, Parkplätze

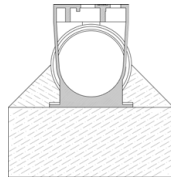


**Klasse F 900**  
900 kN Prüflast  
Flugbetriebsflächen, Häfen, sehr hohe Radlasten

## Typ I / Typ M nach EN 1433

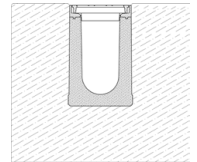
### Typ I

Entwässerungsrinne, die kein lastabtragendes Fundament und/oder eine Ummantelung benötigt, um im eingebauten Zustand vertikal und horizontal auftretende Belastungen abtragen zu können.



### Typ M

Entwässerungsrinne, die ein lastabtragendes Fundament und/oder eine Ummantelung benötigt, um im eingebauten Zustand vertikal und horizontal auftretende Belastungen abtragen zu können.



## Anschlussmöglichkeiten an die Grundleitung

Ablaufelement  
mit Ringraumdichtung



Einlaufkasten  
mit Schmutzfänger

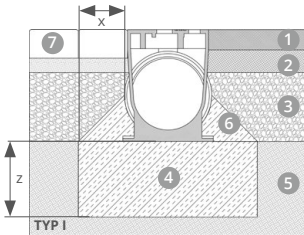


Weitere Informationen finden Sie im technischen Handbuch auf [www.aet.at](http://www.aet.at) im Downloadbereich.

# EINBAUHINWEISE

## HYDROblock® F 900

Asphalt / Pflaster



- 1 Asphalt - Deckschicht
- 2 Asphalt - Binderschicht
- 3 Tragschicht
- 4 lastabtragendes Fundament
- 5 frostsicherer, tragfähiger Untergrund
- 6 Montagesütze, 7 Pflaster

x (gemäß Statik)

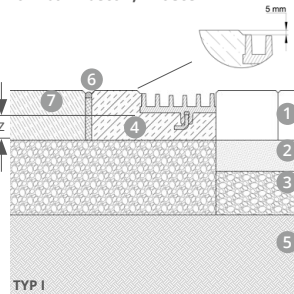
D 400	15 cm Beton C25/30
E 600 / F 900	20 cm Beton C25/30

z (gemäß Statik)

D 400	20 cm Beton C25/30
E 600 / F 900	25 cm Beton C25/30

## HYDROline A 15 - F 900

Fahrbahnbeton, Pflaster



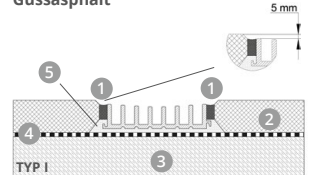
- 1 Pflaster
- 2 Pflasterbettung
- 3 Tragschicht
- 4 lastabtragendes Fundament
- 5 frostsicherer, tragfähiger Untergrund
- 6 Dehnungsfuge
- 7 Fahrbahnbeton

z (gemäß Statik)

C 250	15 cm Beton C25/30
D 400	20 cm Beton C25/30
E 600 / F 900	25 cm Beton C25/30

## HYDROline PRO A 15 - F 900

Gussasphalt

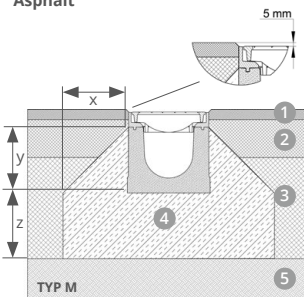


- 1 Flüssigabdichtung
- 2 Gussasphalt
- 3 Stb.-Bodenplatte (gem. Statik)
- 4 Bitumen-Schweißbahn (5 mm)
- 5 2-K Epoxyharzkleber

Betonbettung gemäß Statik der jeweiligen Belastungsklasse.

## TOP / MAXI A 15 - F 900

Asphalt



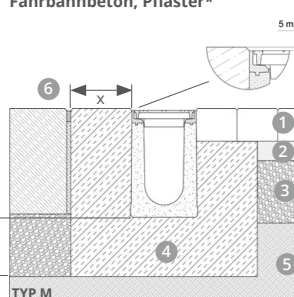
- 1 Asphalt - Deckschicht
- 2 Asphalt - Binderschicht
- 3 Tragschicht
- 4 lastabtragendes Fundament
- 5 frostsicherer, tragfähiger Untergrund

x y z (gemäß Statik)

A 15	10 cm Beton C25/30
B 125 / C 250	15 cm Beton C25/30
D 400**	20 cm Beton C25/30
E 600 / F 900**	25 cm Beton C25/30

## TOP / MAXI A 15 - F 900

Fahrbahnbeton, Pflaster\*



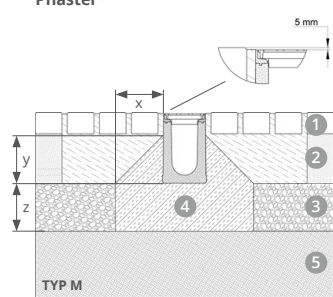
- 1 Pflaster
- 2 Pflasterbettung
- 3 Tragschicht
- 4 lastabtragendes Fundament
- 5 frostsicherer, tragfähiger Untergrund
- 6 Dehnungsfuge

x z (gemäß Statik)

A 15	10 cm Beton C25/30
B 125 / C 250	15 cm Beton C25/30
D 400**	20 cm Beton C25/30
E 600 / F 900**	25 cm Beton C25/30

## MAXI D 400 - E 600

Pflaster\*



- 1 Pflaster
- 2 Pflasterbettung
- 3 Tragschicht
- 4 lastabtragendes Fundament
- 5 frostsicherer, tragfähiger Untergrund

x y z (gemäß Statik)

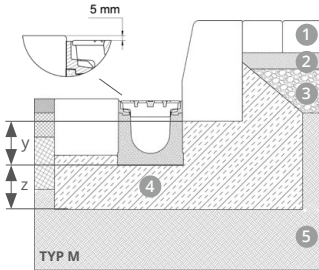
D 400	20 cm Beton C25/30
E 600 / F 900	25 cm Beton C25/30

\*Das Pflaster ist so einzubauen, dass dynamische Schubkräfte nicht auf die Rinnenwände einwirken. Dies wird durch einen kraftschlüssigen Verbund der Pflasterung erreicht.  
 \*\*Nicht zur Querentwässerung von hochfrequentierten Bereichen geeignet!

## EINBAUHINWEISE

### TOP / MAXI A 15 - C 250

Asphalt, Läuferstein, Bordstein



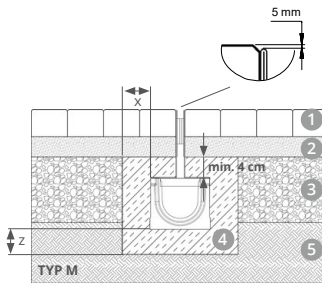
- 1 Pflasterstein
- 2 Pflasterbettung
- 3 Tragschicht
- 4 lastabtragendes Fundament
- 5 frostsicherer, tragfähiger Untergrund

y z (gemäß Statik)

A 15	10 cm Beton C25/30
B 125 / C 250	15 cm Beton C25/30

### Schlitzrinne C 250

Pflaster\*



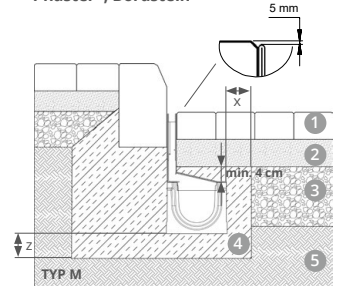
- 1 Pflaster
- 2 Pflasterbettung
- 3 Tragschicht
- 4 lastabtragendes Fundament
- 5 frostsicherer, tragfähiger Untergrund

x z (gemäß Statik)

A 15	10 cm Beton C25/30
B 125 / C 250	15 cm Beton C25/30

### Schlitzrinne C 250

Pflaster\*, Bordstein



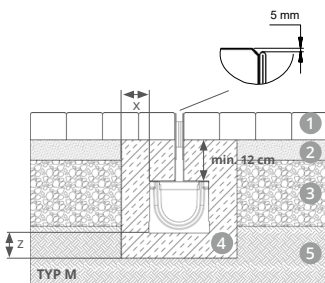
- 1 Pflaster
- 2 Pflasterbettung
- 3 Tragschicht
- 4 lastabtragendes Fundament
- 5 frostsicherer, tragfähiger Untergrund

x z (gemäß Statik)

A 15	10 cm Beton C25/30
B 125 / C 250	15 cm Beton C25/30

### Schlitzrinne D 400

Pflaster\*



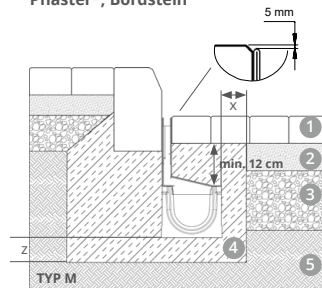
- 1 Pflaster
- 2 Pflasterbettung
- 3 Tragschicht
- 4 lastabtragendes Fundament
- 5 frostsicherer, tragfähiger Untergrund

x z (gemäß Statik)

D 400	20 cm Beton C25/30
-------	--------------------

### Schlitzrinne D 400

Pflaster\*, Bordstein



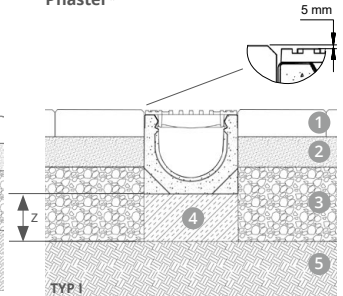
- 1 Pflaster
- 2 Pflasterbettung
- 3 Tragschicht
- 4 lastabtragendes Fundament
- 5 frostsicherer, tragfähiger Untergrund

x z (gemäß Statik)

D 400	20 cm Beton C25/30
-------	--------------------

### MINI A 15 - C 250

Pflaster\*



- 1 Pflaster
- 2 Pflasterbettung
- 3 Tragschicht
- 4 lastabtragendes Fundament
- 5 frostsicherer, tragfähiger Untergrund

z (gemäß Statik)

A 15	10 cm Beton C25/30
B 125 / C 250	15 cm Beton C25/30